

Foto: pixabay.com

15.12.2020 16:03 CET

Afrikanische Schweinepest

Wegen bundesweiter Engpässe bei Laborverbrauchs-materialien müssen die Laboruntersuchungen im Zusammen-hang mit den Bekämpfungsmaßnahmen gegen die Afrikanische Schweinepest bis auf Weiteres auf die in den Restriktionszonen rechtlich vorgeschriebenen Untersuchungen beschränkt werden.

In der Folge sind von den Jägern des Landkreises Barnim, entgegen Punkt 4 der Tierseuchenallgemeinverfügung vom 5. Oktober 2020, keine Blutproben

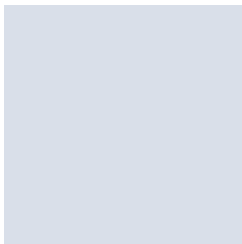
mehr von erlegtem Schwarzwild in den freien Gebieten zu entnehmen.

Entsprechend erscheinen auf unserer Internetseite <https://afrikanische-schweinepest.barnim.de/jaeger-tierhalter-landwirte/befunde> vorerst auch keine Untersuchungs-ergebnisse mehr aus freien Gebieten.

Die Blutprobenentnahmen von erlegtem Schwarzwild in der Pufferzone sind weiterhin durchzuführen, ebenso sind bei Fall- und Unfallwild die blutgetränkten Tupfer weiterhin zu entnehmen und einzusenden

Sobald die Materialengpässe im Labor beseitigt sind, werden die Untersuchungen wieder aufgenommen. Leider kann momentan niemand eine Aussage dazu treffen, wann das sein wird.

Kontaktpersonen



Robert Bachmann

Pressekontakt

Pressesprecher

pressestelle@kvbarnim.de

03334 214-1703